

Deutscher Wetterdienst
Allgemeine Straßenwettervorhersage für Bayern
ausgegeben von der Regionalen Wetterberatung München
am Dienstag, 06.01.2026 20:45 Uhr

Schlagzeile für die nächsten 24 Stunden:
In der Nacht teils strenger Frost, örtlich geringer Schneefall und Glätte.
Am Mittwoch Dauerfrost, besonders im Süden im Tagesverlauf oft Sonne.

Wetter- und Warnlage:

Zunächst bleibt noch Hochdruckeinfluss und Meereskaltluft polaren Ursprungs wetterbestimmend. Am Mittwochabend erreicht ein Tiefausläufer Bayern von Westen her.

FROST:

Kommende Nacht und Mittwochmorgen mäßiger Frost zwischen -6 und -9, im Umfeld der Mittelgebirge und in Südbayern gebietsweise erneut strenger Frost zwischen -10 und -13, an den Alpen bis -17 Grad. Am Mittwoch tagsüber bayernweit leichter bis mäßiger Dauerfrost zwischen -6 und -1 Grad.

SCHNEE/GLÄTTE:

In der Nacht bis Mittwochvormittag örtlich meist geringer Schneefall, dabei Glätte durch etwas Schnee oder Reif. Vereinzelt kann sich eine geringe Neuschneedecke bilden.

Vorhersage:

In der Nacht zum Mittwoch wechselnd bis stark bewölkt, örtlich geringer Schneefall. Tiefstwerte zwischen -6 und -13, an den Alpen örtlich bis -17 Grad. Stellenweise Glätte.

Straßenwetter in den Frühstunden, Mittwoch 07.01.2026 in Bayern:

Glätte: wahrscheinlich
Glätteart: Schnee / Reif
Verbreitung: örtlich

Besonderheiten: keine

Am Mittwoch nach woligem Beginn von Südwesten her gebietsweise Sonne, in Ostbayern meist stark bewölkt. Später im Westen Bayerns erneut Wolkenaufzug und in Unterfranken am Abend erster Schneefall. Mit -6 bis -1 Grad nochmals überall sehr kalt. Schwacher bis mäßiger Wind aus südlichen Richtungen.

In der Nacht zum Donnerstag von Westen weitere Wolkenverdichtung und nach Osten ziehend leichter Schneefall mit Glätte. Minima in Franken -3 bis -9, sonst -7 bis -16 Grad mit den tiefsten Werten an den Alpen und im Bayerischen Wald.

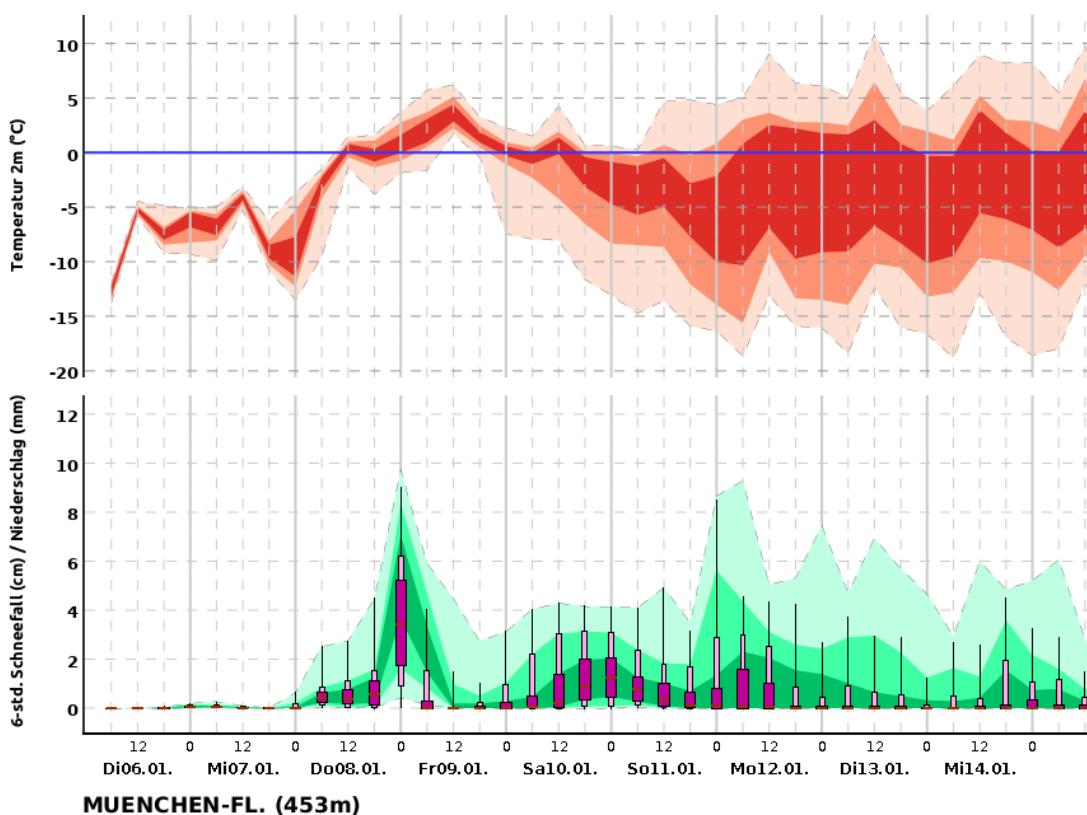
Am Donnerstag überwiegend stark bewölkt bis bedeckt. Zunächst nur vereinzelt, gegen Abend von Westen her häufiger Schneefall. In Ostbayern nochmals Dauerfrost zwischen -4 und 0, sonst 0 bis +3 Grad. Mäßiger, zeitweise auffrischender Wind um Südwest.

In der Nacht zum Freitag anfangs verbreitet leichte bis mäßige, im Stau der Mittelgebirge auch mal kräftigere Schneefälle. Im weiteren Verlauf von Westen Übergang in Regen, auf gefrorenen Böden gebietsweise gefrierend mit erhöhter Glatteisgefahr! Tiefstwerte +1 bis -6 Grad, im Laufe der Nacht allmählich milder. Ausgangs der Nacht im Westen Bayerns starke bis stürmische Böen.

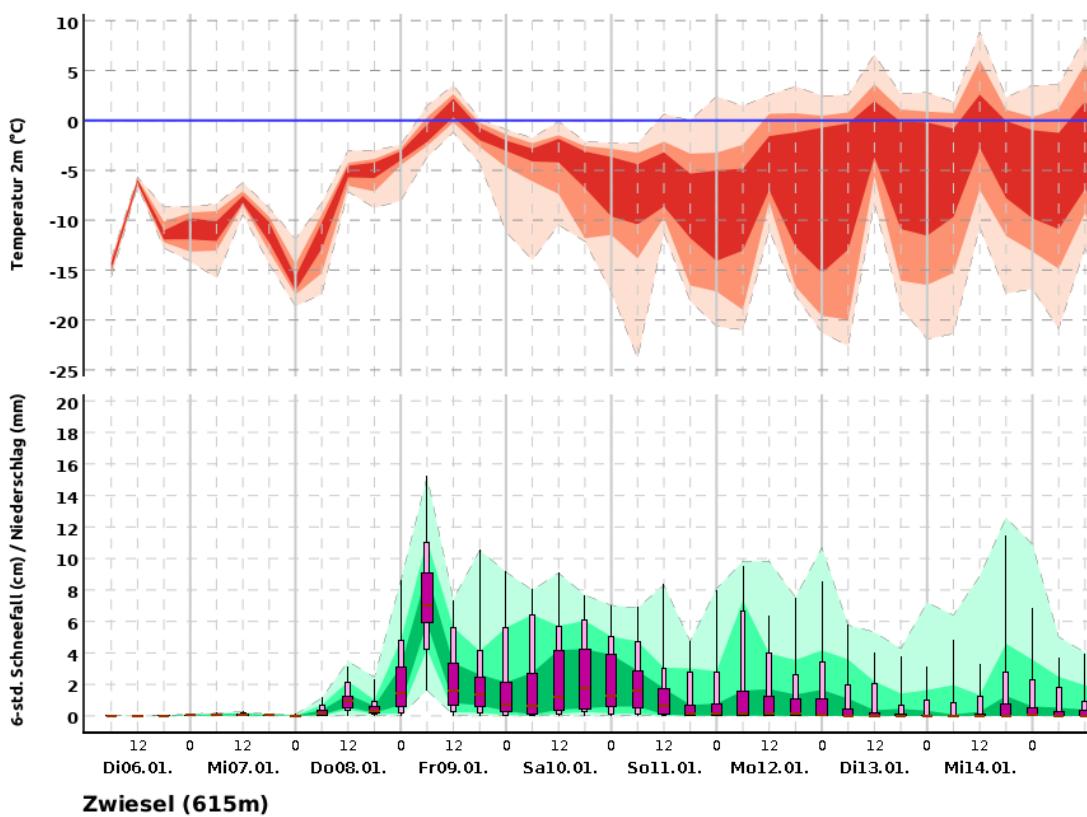
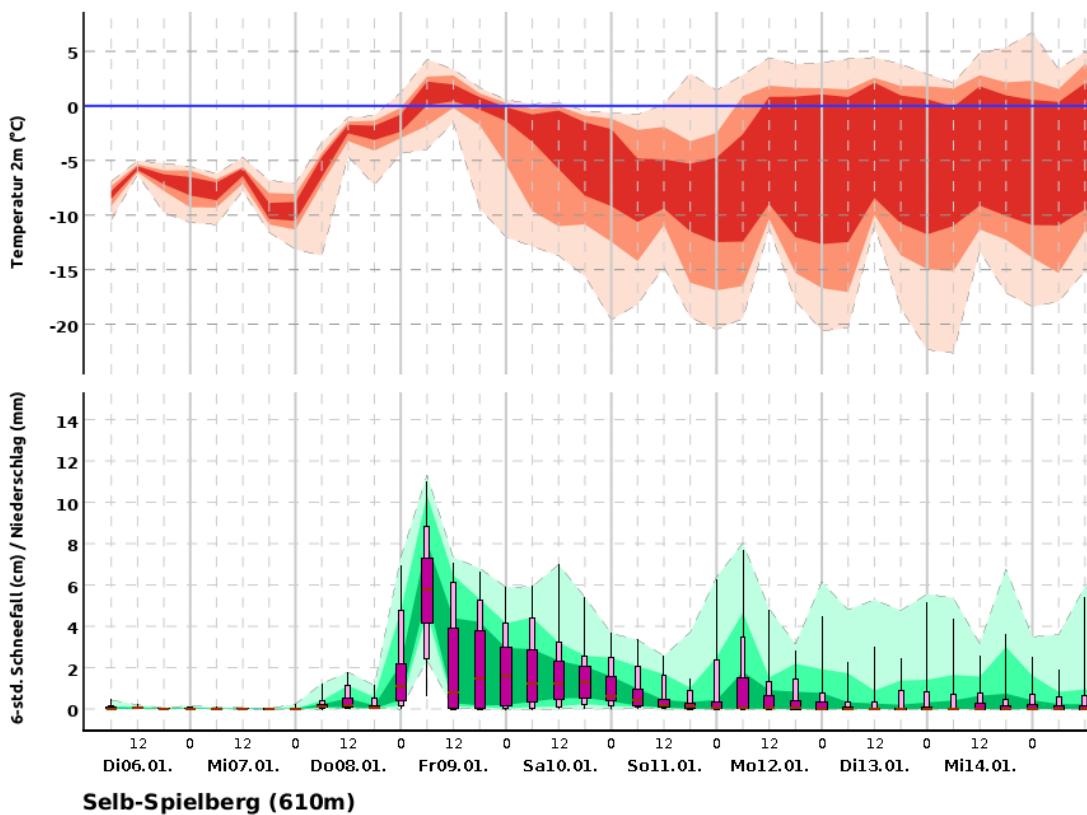
Am Freitag wechselnd bis stark bewölkt. Im Osten Bayerns anfangs eventuell noch teils gefrierender Regen, im Bergland Schnee. Sonst einzelne Regen- oder Schneeregenschauer. Mit 1 bis 8 Grad vorübergehend milder. Auffrischender, nach Westen zu in Böen starker bis stürmischer Südwestwind.

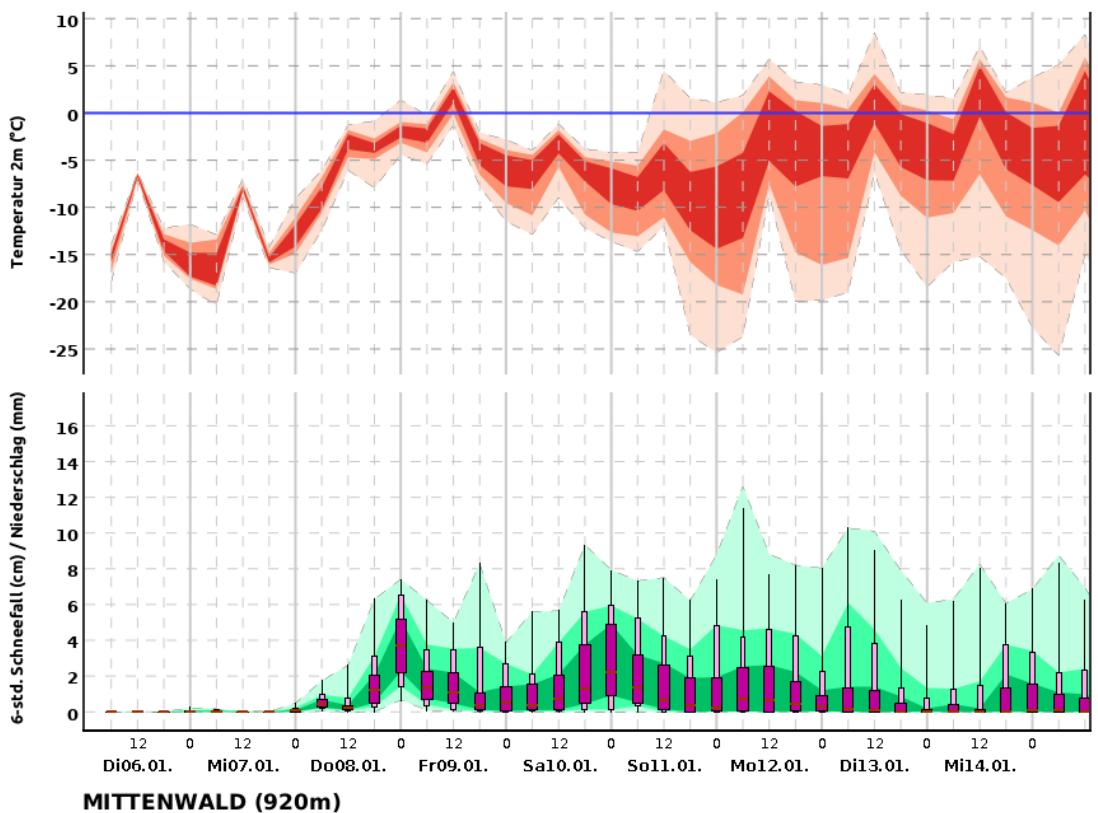
In der Nacht zum Samstag gebietsweise Schnee- oder Schneeregenschauer. Von der Donau südwärts bis ins Alpenvorland zeitweise größere Wolkenlücken und weitgehend trocken. Bei +3 bis -2 Grad gebietsweise Glätte. Teilweise noch starke bis stürmische Böen.

Trendvorhersage bis zum 10. Folgetag: exemplarisch dargestellt durch eine Vorhersage für München (Flughafen) sowie für die höheren Lagen im Norden durch Selb, im Bayerwald durch Zwiesel und in den Alpen durch Mittenwald

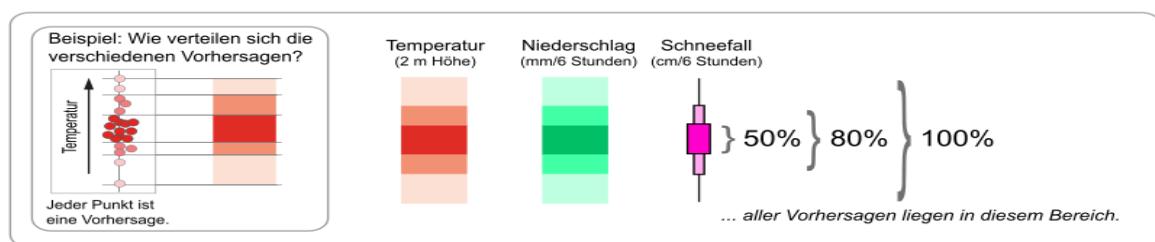


©2026 Deutscher Wetterdienst





Erläuterung: Die Trendvorhersage beschreibt, in welchem Rahmen sich Temperatur und Niederschlag/ Schneefall entwickeln werden. Dazu werden mehrere Vorhersagen berechnet, die möglichst alle potenziell zu erwartenden Entwicklungen umfassen sollen. Die Darstellungen fassen zusammen, in welchem Bereich 50%, 80% bzw. 100% dieser Vorhersagen liegen.



Hinweis: In seltenen Fällen kann die tatsächlich eingetroffene Wetterentwicklung auch außerhalb des 100%-Bereiches sein.

Nächste Aktualisierung: 04:45 Uhr, mehr unter www.dwd.de
Deutscher Wetterdienst - Regionale Wetterberatung München / Gerhard Müller